

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

171. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 5. November 2019

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	Zur Tagesordnung.....	4	8	Berichte	6
2	Genehmigung von Protokollen	4	8.1	Finanzreferat.....	6
3	Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen ..	4	8.2	Vorsitz	6
4	Geldannahmestelle ISIC-Ausweise	4	9	Informationen zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden	6
5	Nicht öffentlich.....	4	10	Finanzierung der Delegation für das 77. ESU Board Meeting	7
6	Kommission für partnerschaftliches Verhalten.....	5	11	Sonstiges	7
7	Raumantrag XR.....	5			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfle

Referat für Politische Bildung*:

Matthias Konrad

Vorsitz der Studierendenschaft*:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfle

QSM-Referat*:

(nicht anwesend)

Referat für Rechtsfragen*:

Lea Steinhauer

EDV-Referat*:

Harald Nikolaus

Referat für Soziales*:

Sara Tot

Finanzreferat*:

Take Pham

Studierendenwerksreferat*:

Leila Thiel

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung*:

Henrike Arnold

Referat für Verkehr*:

(nicht anwesend)

Referat für Internationale Studierende*:

(nicht anwesend)

Gesundheitsreferat

(Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung):

Referat für Konstitution &
Gremienkoordination*:

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Kulturreferat*:

(nicht anwesend)

Queerreferat

(Betroffene sexualitäts-bezogener
Diskriminierung):

(nicht anwesend)

Referat für Lehre und Lernen*:

(nicht anwesend)

RBD-Referat

(Betroffene aufgrund von Rassismus und
Diskriminierung aufgrund kultureller
Zuschreibungen):

Referat für Öffentlichkeitsarbeit*:

(vakant)

(nicht anwesend)

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit*:

(nicht anwesend)

IT's FuN-Referat
Autonomes Inter*, Trans*, Frauen* - und
Non-Binary Referat
gegen geschlechterspezifische Diskriminierung

(vakant)

Sitzungsleitung des StuRa:

Elisabeth Schweigert

VS-Mitglied im Senat:

(nicht anwesend)

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit * gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

Personalrat:

(nicht anwesend)

Anwesende Gäste:

(keine)

Beginn des öffentlichen Teils: 17:17 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 1 bis 4 ohne Aussprache vorgesehen.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:
Protokoll vom 15. Oktober 2019 (öffentlicher Teil).

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen

Es liegen folgende Beschlüsse zu Bestätigung vor:
Zusammenfassung der seit der letzten RefKonf außerhalb einer Sitzung gefassten Beschlüsse
(öffentlich).

Die Beschlüsse sind bestätigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

4 Geldannahmestelle ISIC-Ausweise

Beschlusstext:

Die RefKonf bestellt

- André Müller,
- Florian Weiss,
- Harald Nikolaus

zu den Verwaltern der Geldannahmestelle für die ISIC-Ausweise.

Begründung: Die VS verkauft Internationale Studierendenausweise (ISIC) - das heißt: wir nehmen Geld an. Um Geld anzunehmen, brauchen wir eine Geldannahmestelle und für diese müssen wir Menschen bestellen, die befugt sind, Geld anzunehmen. Diese sollten auch in der Lage sein, die Ausweise auszustellen. Daher werden die o.g. Personen vorgeschlagen. Die Verwaltungsvorschrift für die Geldannahmestelle wurde bereits in der RefKonf vorgestellt. Infos zu den Ausweisen finden sich hier: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/internationaler-studierendenausweis/>

→ Abstimmung: angenommen (einstimmig)

5 Nicht öffentlich

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 17:21 Uhr

Kurz Zusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- Personal
- Zusammenarbeit mit der Uni
- persönlicher Austausch

Es gibt ein extra Protokoll für den nicht öffentlichen Teil.

Ende des nichtöffentlichen Teils: 18:23 Uhr

6 Kommission für partnerschaftliches Verhalten

Der Beschluss der Refkonf vom 26.7.16 zur Besetzung der Kommission findet sich hier: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/VS/Ausschreibungen.pdf> und lautet: "Der Platz in der Rektoratskommission für partnerschaftliches Verhalten wird von einem Sozialreferenten / einer Sozialreferentin kraft Amtes wahrgenommen. Wenn sich die Sozialreferent*innen nicht einigen können, entscheidet die Refkonf, wer die Aufgabe übernimmt." Die Kommission tagt dem Vernehmen nach nur selten. Momentan sind wir aber wohl gar nicht repräsentiert.

- Will Sara die Position übernehmen?
- Wenn nein: Wer will's machen?!
→ Bisher niemand. Freiwillige vor!

7 Raumantrag XR

Antragssteller:

Extinction Rebellion Heidelberg

Antragstext:

Die Klimagruppe Extinction Rebellion Heidelberg darf StuRa-Räume nutzen.

Begründung des Antrags:

Wir sind eine überwiegend studentische Gruppe Ortsgruppe der internationalen gesellschaftspolitischen Bewegung Extinction Rebellion (XR). Unser Ziel ist es, den für das Klima nötigen umfassenden und tiefgreifenden Wandel herbeizuführen. Damit wollen wir das Risiko der Auslöschung der Menschheit und des Kollapses unserer Ökosysteme verkleinern. Wir möchten die Räume gerne überwiegend für interne Arbeitsgruppentreffen nutzen.

Diskussion:

- „überwiegend interne Arbeitstreffen“ → nur interne Arbeitstreffen. Politische Unterstützung und Nutzung zu öffentlichkeitswirksamen Zwecken müsste im Rahmen einer Unterstützung etc. entschieden werden.

Abstimmung:

**Der Antrag wird angenommen, aber „nur“ für interne Arbeitstreffen.
→ angenommen (einstimmig)**

8 Berichte

Berichte müssen ebenfalls fristgerecht eingereicht werden! Eine Aussprache sollte nur erfolgen, wenn der schriftliche Bericht im Ausnahmefall nicht ausreicht oder zu kompliziert wäre oder das Thema von allgemeinem Interesse ist. (Bitte enge Maßstäbe anlegen, jeder findet seine Aufgabe am wichtigsten.)

8.1 Finanzreferat

Florian geht zum Doktorandenkonvent. Wenn jemand Interesse hat mitzukommen, oder Wünsche dafür, was Florian vortragen soll, bitte bei Florian melden.

8.2 Vorsitz

→ nicht öffentlicher Teil

9 Informationen zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Kurz-Information von Leon

- Wer möchte kandidieren?
- Mitarbeiter*innen können nicht Vorsitz sein. Ausnahme: Das Arbeitsverhältnis wird für die gesamte Amtszeit in beidseitigem Einvernehmen ruhen gelassen. Das gilt - nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht - auch für stellvertretende Vorsitzende.
- Finanzreferent*innen sollten es aufgrund der Bewussten Trennung der Ämter nicht unbedingt sein. So zumindest der Diskussionsstand bei der letzten Wahl.
- Die Vertreter*innen müssen bereit sein, im Zweifelsfall für mehrere Monate die Verwaltungsarbeit und Leitung der Verwaltung mit zu übernehmen. Dafür ist Vorkenntnis gut, aber keine Voraussetzung. In jedem Fall muss die Bereitschaft dafür da sein.
- Wenn es niemand machen will, sollten wir nicht zwanghaft jmd. Wählen, sondern lieber abwarten und ggf. unter den Neuen nachfragen.

10 Finanzierung der Delegation für das 77. ESU Board Meeting

Antragssteller:

Matthias Konrad

Antragstext

Die VS finanziert die anfallenden Teilnahmekosten+ Reisekosten für die Delegation von Matthias Konrad zum 77. Board Meeting in Malta der European Students Union (ESU) von Seiten des fzs. Die Fahrtkosten sollen nach LRKG erstattet werden. Die Teilnahmekosten betragen maximal 250 EUR.

Begründung:

ESU ist die Studierendenvertretung auf Europäischer Ebene, bei welcher der fzs Mitglied ist. Der fzs hat mich und 3 weitere Menschen für das kommende Board Meeting in Malta delegiert, jedoch aus Finanzgründen die sonst übliche Finanzierung gestrichen.

ESU setzt sich vor allem mit dem Bolognaprozess auseinander, bei dem ESU auch innerhalb der Bologna Follow Up Group eine mitwirkende Position innehat. Gleichzeitig beschäftigt sich ESU auch mit der Social Dimension (Lebensbedingungen von Studierenden außerhalb des Studiums) und mit Menschenrechten innerhalb der Mitgliedsstaaten, und hat hierbei auch innerhalb der EU eine beratende Position.

(Falls gewünscht kann ich auch Menschen, die es wünschen meine Bewerbung für die Delegation zukommen lassen)

Die Kosten belaufen sich auf max: 350 Euro

Max. 250 Euro (Die Teilnahmekosten sind für die 1. delegierte Person 100 Euro, für die 2. 150 und für die 3. Und 4. 250)

Fahrtkosten: Max 100 Euro

Diskussion:

- Wir finden es unangebracht, dass der fzs dies nicht selbst finanziert! Wer delegiert wird, sollte nicht zahlen müssen!
- Haushaltsloch beim fzs.

Abstimmung:

→ **angenommen (bei einer Nein-Stimme)**

11 Sonstiges

Ende der Sitzung:

18:54 Uhr

Heidelberg, den 5. November 2019

genehmigt am 26. November 2019

gez. C. Chiara Ciro & Leon P. Köpfler